Sprechen – Zuhören – Schreiben

Kompetenzschwerpunkt

In unserer neuen Schule – Erfahrungen austauschen 11

5	
11 7	

	1.1	Unsere neue Klasse –		▶ schriftl. Aufgabentyp 1a		
		Einander kennen lernen	12	Erlebtes, Erfahrenes erzählen (in einem Brief)		
		Sich und andere vorstellen	12	cizamen (in emem biler)		
		Ein Interview führen	13	eigene Erlebnisse und Erfah-		
		Einen Brief schreiben	13	rungen mündlich erzählen, Notizen machen,		
		Ein Lerntagebuch führen	14	Informationen beschaffen und adressatenbezogen wei- tergeben,		
	1.2	"Ich will neben ihn!" –		persönliche Briefe formulie- ren.		
		Eine Geschichte aus der Schule lesen	15	über Personen und einfache Sachverhalte berichten		
		Was ich vergessen habe	15			
		Fordern und fördern –				
		Ich stelle dich vor, ich schreibe dir	18			
	1.3	Fit in! – Einen Brief schreiben	20			

7

Sprechen – Zuhören – Schreiben

Kompetenzschwerpunkt

Ich bin der Meinung! – Erfolgreich zuhören und begründen 21



2.1	Gespräche führen – Meinungen begründen Gesprächsregeln einhalten Wie hört man gut zu? Meinungen überzeugend vertreten Übung: Meinungen vertreten	22 22 23 24	 mündl. Aufgabentyp 3: Gesprächsregeln einhalten und das Gespräch reflektieren schriftl. Aufgabentyp 3: zu einem Sachverhalt begründet Stellung
	und gut zuhören	26	nehmen
	Sich streiten, sich einigen	27	
	Teste dich!	28	Gesprächsregeln vereinba- ren und einhalten, aufmerksam zuhören,
2.2	Schriftlich überzeugen – Der richtige Aufbau	29	Kommunikationsstörungen erkennen und Lösungen vor-
	Die Begründungshand	29	schlagen,
	In einer E-Mail begründen	31	Wünsche und Forderungen angemessen vortragen,
	Fordern und fördern – Eine schriftliche		die eigene Meinung formu- lieren und durch Argumente
	Begründung planen, schreiben, überarbeiten	32	begründen
2.3	Fit in! – Meinungen begründen	34	

Das glaubst du nicht! – Spannend erzählen 37



3.1	Abenteuer im Alltag – Erlebnisse spannend erzählen Geschichten mündlich erzählen Geschichten nach Reizwörtern schreiben Geschichten nach Bildern schreiben Teste dich!	38 38 40 41 43	 mündl. Aufgabentyp 1a: Erlebtes, Erfahrenes anschaulich vortragen schriftl. Aufgabentyp 1a/b: Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes erzählen/ nach Vorlagen erzählen
3.2	Plötzlich – Spannende Geschichten lesen, fortsetzen, ausgestalten Thomas C. Brezina: Ein Roboter reißt aus Geschichten wirkungsvoll vorlesen Abwechslungsreich und treffend erzählen Erzähltricks einer Erzählerin aufspüren Jutta Richter: Der Tag, als ich lernte, die Spinnen zu zähmen	44 44 45 46 48	Erlebnisse mündlich und schriftlich erzählen, gestaltend lesen (Tempo, Intonation), Textplanung, Textformulierung, Textüberarbeitung, Erlebnisse (auch nach Vorlagen, z. B. Bildergeschichten, Erzählkern) anschaulich, geordnet und lebendig erzählen, Erzähltechniken anwenden
3.3	Fit in! – Spannend erzählen	51	

4

Sprechen – Zuhören – Schreiben

Kompetenzschwerpunkt

Rund um Tiere – Beschreiben 53



4.1	"Wie sieht es denn aus?" –		schriftl. Aufgabentyp
	Tiere beschreiben	54	2a/b: auf der Basis von Mate-
	Informationen für einen Steckbrief		rialien und Beobachtun-
	zusammentragen	54	gen sachlich beschreiben
	Wenn Vierbeiner Frisbee spielen	54	Informationen sammeln,
	"Gesucht wird …" – Aufbau und Sprache einer		einen Steckbrief anlegen,
	Suchanzeige untersuchen	56	Tiere und Vorgänge anschaulich und genau
	Eine eigene Suchanzeige schreiben	58	beschreiben,
	Teste dich!	60	appellative Texte (Such- anzeige) untersuchen und verfassen, Textplanung, Textformulie-
4.2	"Wie geht das?" – Vorgänge beschreiben	61	rung, Textüberarbeitung
	Ein Vogelhäuschen basteln	61	
	Fordern und fördern –		
	Eine Vogeltränke bauen	63	
	Übung macht den Meister	65	
4.3	Fit in! – Tiere beschreiben	66	

Leseratten und Bücherwürmer – Jugendbücher lesen und vorstellen 69

1	1
	1

5.1	Jetzt wird geschmökert! – Fachbegriffe aus der Welt der Bücher Ein Jugendbuch lesen und verstehen Anna Gavalda: 35 Kilo Hoffnung Ein Lesetagebuch führen	70 71 71 79	 mündl. Aufgabentyp 1b: Arbeitsergebnisse anschaulich vortragen schriftl. Aufgabentyp 4a: einen literarischen Text fragengeleitet unter- suchen
5.2	Die Welt der Bücher – Eine Bibliothek erkunden Auf der Suche in der Bibliothek Teste dich! Projekt – Ein Buch vorstellen	80 81 82	Jugendbücher (Ausschnitte aus Ganzschriften) verstehen, Inhalte erfassen, Handlungen, Konflikte und Figuren untersuchen, eine Bibliothek erkunden, Onlinekataloge nutzen, über Bücher berichten, ein Buch besprechen und vorstellen

Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Kompetenzschwerpunkt

6

Von Streichen und Missverständnissen – Komische Geschichten lesen und verstehen 85



6.1	Eulenspiegel und Co. – Lustige Geschichten vorlesen, verstehen und nacherzählen Jean-Jacques Sempé, René Goscinny:	86
	Die Geheimzeichen	86
	Till kauft goldene Hufeisen	88
	Streiche nacherzählen	90
	Nasreddin Hodscha und der Baum	90
	Nasreddin Hodscha, der Schmuggler	91
	Teste dich!	92
6.2	Geschichten verstehen –	
	Lesetechniken anwenden Hubert Schirneck: Der faule Toaster Fordern und fördern – Erich Kästner: Ein Krebs kommt vor Gericht – Die Schildbürger	939395
6.3	Hubert Schirneck: Der faule Toaster Fordern und fördern – Erich Kästner: Ein Krebs kommt vor Gericht –	93

- mündl. Aufgabentyp 2: gestaltend vortragen
- schriftl. Aufgabentyp 4a: einen literarischen Text fragengeleitet untersuchen

Texte inhaltlich erfassen, Handlungen, Konflikte und Figuren untersuchen, Texte gestaltend vortragen und nacherzählen

Verzauberte Welt – Märchen lesen und erfinden 101



7.1	Von Prinzessinnen, Bösewichten und Wundern – Märchen lesen Märchenmerkmale erkennen Jakob und Wilhelm Grimm: Prinzessin Mäusehaut Jacob und Wilhelm Grimm: Der Wolf und die sieben jungen Geißlein Märchen spielerisch erschließen Ein Märchen aus Italien: Von drei Brüdern, die in die Welt gingen Teste dich! Ein Märchen aus Estland: Die Tochter und die Stieftochter	102 104 107 107 109	 schriftl. Aufgabentyp 4a: einen literarischen Text fragengeleitet unter- suchen schriftl. Aufgabentyp 6: Texte umschreiben und fortsetzen Märchen untersuchen (Inhalt, Sprache und Wir- kungsweise erfassen), Märchen umschreiben und fortsetzen, Methoden der Textüber- arbeitung anwenden (Schreibkonferenz)
7.2	Schreibwerkstatt – Märchen selbst erzählen Fordern und fördern – Ein Märchen zu Ende schreiben Ein Märchen aus Frankreich: Die drei Wünsche Ein Märchen nach Reizwörtern schreiben Die Märchenbastelmaschine Märchen in der richtigen Zeitform verfassen Fit in …! – Ein Märchen fortsetzen	110 110 112 113 114	
	Die beiden Söhne des Holzfällers		

8

Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Kompetenzschwerpunkt

Ein tierisches Vergnügen – Gedichte vortragen und gestalten 117



8.1	Das kribbelt und wibbelt – Gedichte vortragen	118
	Frantz Wittkamp: Warum sich Raben streiten	118
	Wilhelm Busch: Fink und Frosch	119
	Ich gebe dir ein Feedback	120
	James Krüss: Küken-Kindergarten	120
	Reime entdecken	121
	Frantz Wittkamp: Tierfamilien unter sich	121
	Robert Gernhardt:	
	Seit Wochen suchen wir ein Haus	121
	Teste dich!	122
	Heinz Erhardt: Das Finkennest	122
	Heinz Erhardt: Der Schmetterling	122

- ► mündl. Aufgabentyp 2b: Gedichte gestaltend vortragen
- schriftl. Aufgabentyp 6: Texte nach einfachen Mustern verfassen und weiterschreiben

Gedichte formal und sprachlich untersuchen, Gedichte gestaltend vortragen, Gedichte mit Hilfe vorgegebener Textteile produzieren und medial präsentieren (Gedichtbuch), einfache appellative Texte verfassen (Einladung für ein Gedichtfest)

8.2	Schreibwerkstatt – Selbst dichten	123
	Station 1: Reimwörter finden	123
	Station 2: Dazwischenreden oder antworten	124
	Jürgen Spohn: Idee	124
	Max Kruse: Schafsgedanken	124
	Station 3: Ein Lautgedicht schreiben	125
	Ernst Jandl: ottos mops	125
	Station 4: Wörter verdrehen	126
	Mira Lobe: Der verdrehte Schmetterling	126
	Joseph Guggenmos: Der Maulwurf	126
	Station 5: Elfchen und Stufengedichte	127
	Station 6: Ein Parallelgedicht schreiben	128
	Christina Zurbrügg: Einmal	128
8.3	Projekt – Rund um Gedichte	129
	Ein Gedichtfest feiern	129
	Ein Gedichtbuch anlegen und gestalten	130

9

Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Kompetenzschwerpunkt

Vorhang auf! – Theaterszenen spielen 133



9.1	Ein Mensch vor dem Gericht der Tiere – Einen Bühnentext erschließen Helen Gori:	132
	Ein Mensch vor dem Gericht der Tiere	132
9.2	Proben wie die Profis – Sitzen, Stehen, Sprechen, Atmen Übungen zum Sitzen und Stehen Übungen zum Sprechen	136
9.3	Projekt – Ein Puppenspiel gestalten	139

- ► mündl. Aufgabentyp 2a: dialogische Texte gestaltend vortragen
- schriftl. Aufgabentyp 4a: einen literarischen Text fragengeleitet untersuchen

einfache dramatische Szenen erfassen und wirkungsvoll gestalten, Szenen ergänzen und fortsetzen

Was siehst du? – Fernsehsendungen untersuchen 141



10.1	Von den "Pfefferkörnern" bis "logo!"	142
	Fernsehsendungen unterscheiden	142
	Fernsehzeitschriften lesen	143
	Eine Fernsehserie untersuchen	144
	Teste dich!	147
10.2	Die Fünf-Schritt-Lesemethode	148
	Götz Harman: Da schaust du!	148
10.3	Projekt – Mediengewohnheiten untersuchen	151
	Ein Fernsehtagebuch führen	151
	Über Mediengewohnheiten nachdenken	

schriftl. Aufgabentyp 4a/b:

einen Sachtext fragengeleitet untersuchen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen entnehmen und vergleichen

Inhalte und Wirkungsweisen von Medien erfassen, Fernsehserien untersuchen (Handlungsaufbau, Figuren, Kameraeinstellungen), Informations- und Unterhaltungsfunktionen unterscheiden, ein Medientagebuch führen, Umgangsweisen mit Medien diskutieren

Nachdenken über Sprache

Kompetenzschwerpunkt

Grammatiktraining – Wortarten und Satzglieder unterscheiden



11.1	Auf Schatzsuche – Wortarten kennen lernen	154
	Rund um das Nomen und seine Artikel	154
	Die Schatzinsel (1)–(7)	154
	Das Adjektiv beschreibt das Nomen genauer	160
	Unterschätzte Meeresschätze (1)–(2)	160
	Verb und Personalpronomen	162
	Josef Guggenmos: Wenn das Kind	162
	Die Zeitformen des Verbs	164
	Starke und schwache Verben	166
	Teste dich!	167
	Fordern und fördern – Rund um Wortarten	168
	Otfried Preußler: Die kleine Hexe	168
	Wolfgang Ecke: Die Geheimkonferenz	170
11.2	Feuerstein und Co. – Satzglieder bestimmen	172
	Satzarten unterscheiden und anwenden	172
	Wörter werden im Satz zu Satzgliedern	172 173
	Wörter werden im Satz zu Satzgliedern Wo steht das Prädikat? Wer oder was? Das Subjekt	173 174 175
	Wörter werden im Satz zu Satzgliedern Wo steht das Prädikat?	173 174 175
	Wörter werden im Satz zu Satzgliedern Wo steht das Prädikat? Wer oder was? Das Subjekt Wem, wen oder was? Das Objekt Mit der Ersatzprobe Texte verbessern	173 174 175 176
	Wörter werden im Satz zu Satzgliedern Wo steht das Prädikat? Wer oder was? Das Subjekt Wem, wen oder was? Das Objekt	173 174 175 176
	Wörter werden im Satz zu Satzgliedern Wo steht das Prädikat? Wer oder was? Das Subjekt Wem, wen oder was? Das Objekt Mit der Ersatzprobe Texte verbessern	173 174 175 176 177
	Wörter werden im Satz zu Satzgliedern Wo steht das Prädikat? Wer oder was? Das Subjekt Wem, wen oder was? Das Objekt Mit der Ersatzprobe Texte verbessern Teste dich!	173 174 175 176 177 178

▶ schriftl. Aufgabentyp 5: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten

Wortarten unterscheiden und deren Funktion erkennen, Flexionsformen und ihre Funktion kennen und anwenden, Tempusformen und ihre Funktionen beherrschen, einen fehlerhaften Text überarbeiten. operationale Verfahren (Proben) zur Einsicht in sprachliche Strukturen nutzen, grundlegende Strukturen des Satzes (Satzglieder, Satzarten) beschreiben, Satzschlusszeichen beherrschen. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen untersuchen, Methoden der Textüberarbeitung anwenden

Rechtschreibstrategien erarbeiten – Regeln finden 183



12.1	"Balltraining" –	
	Rechtschreibstrategien einüben	184
	Strategie Schwingen – Silben sprechen	184
	Lauten Buchstaben zuordnen	185
	Offene und geschlossene Silben	186
	Richtig abschreiben	187
	Hans Adolf Halbey: Pampelmusensalat	187
	Strategie Verlängern – Einsilber	188
	Strategie Verlängern – Zweisilber	189
	Strategie Zerlegen –	
	Zusammengesetzte Wörter	190
	Strategie Ableiten – Wörter mit ä und äu	191
	Nomen erkennen	192
	Nomen werden großgeschrieben	193
	Im Wörterbuch nachschlagen	194
	Texte überarbeiten	196
	Teste dich!	197
12.2	Rechtschreibung erforschen – Regeln finden	198
	Wann schreibt man doppelte Konsonanten?	198
	Rudyard Kipling: Der Wal und der Seemann	199
	Wann schreibt man i oder ie?	200
	Wann schreibt man ß und wann ss?	
	Georg Bydlinski: Ausreden in der Schule	203
	Teste dich!	204
12.3	8	205
	Diktate vorbereiten und schreiben	205
	Die Strategien anwenden	206
	Die Regeln anwenden	208
	Texte überarbeiten	210
	Mit den Schreibwörtern" üben	212

► schriftl. Aufgabentyp 5: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten

über Strategiewissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung verfügen, wortbezogene Regelung (Kürze und Länge des Stammvokals) und satzbezogene Regelung (Groß- und Kleinschreibung) kennen und anwenden, Strategien zur Fehlerkorrek-tur und Fehlervermeidung nutzen (richtig abschreiben, laut und deutlich sprechen, verwandte Wörter suchen, Wörter zerlegen und verlängern, individuelle Fehleranalyse, Nachschlagen im Wörterbuch)

Arbeitstechniken Kompetenzschwerpunkt



Erfolgreich lernen! – Arbeitstechniken beherrschen 213



13.1	Alles im Griff? –		► mündl. Aufgabentyp 1b Arbeitsergebnisse
	Ordnen, planen, konzentrieren		anschaulich vortragen
	Geordnete Arbeitsplätze Mäppchen, Schultasche und Schließfach Heftführung leicht gemacht		► schriftl. Aufgabentyp 4a einen Sachtext fragen- geleitet untersuchen
	So gelingen Hausaufgaben		Lesestrategien (Fünf-Schritt
	Konzentrationsspiele		Lesemethode) für die Text- erschließung nutzen,
	Teste dich!	220	Sachtexten Informationen entnehmen, Texte sinnvoll und struktu-
13.2	Lesetechniken anwenden	221	riert aufbauen (Lesbarkeit, Blattaufteilung, Rand,
	Der Uhu	221	Absätze)
	Fordern und fördern –		
	Die Fünf-Schritt-Lesemethode	223	
13.3	Informationen veranschaulichen – Arbeitsergebnisse präsentieren	225	

Orientierungswisser

Sprechen und Zuhören	227
Schreiben	228
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	232
Nachdenken über Sprache	236
Arbeitstechniken und Methoden	245
Textartenverzeichnis	249
Autoren- und Quellenverzeichnis	250
Bildquellenverzeichnis	251
Sachregister	252
Das Orientierungswissensspiel	

Die Piktogramme neben den Aufgaben bedeuten:

22	Partnerarbeit
222	Gruppenarbeit
2	Zusatzaufgabe

Die Punkte sagen etwas über die Schwierigkeit einer Aufgabe:

- •OO Diese Aufgaben geben euch Starthilfen oder schlagen euch verschiedene Lösungen vor.
- ••• Diese Aufgaben sind schwieriger zu lösen als die Aufgaben mit einem Punkt.
- Diese Aufgaben verlangen, dass ihr möglichst selbstständig die Aufgabe bearbeitet.